

## SCHEMA : Entwicklung von Lehrplan (LP) und Paradigmen für GW in Österreich

<b>ERDKUNDE</b> Vor 1963 ...mit LPen: (1898) 1909, 1928,1946	<b>Geographie &amp; Wirtschaftskunde</b> Nach 1963	<b>GW Lehrplan 1985</b> (1989)	<b>GW 2000</b>	<b>... 21. Jh. ??</b>
Paradigma : Schul-Länderkunde und Prinzip „Vom Nahen – zum Fernen“ (in konzentrischen Kreisen )	<i>Weiterhin</i> Länderkunde- paradigma  + Wirtschaftskunde, die additiv angehängt wird	<b>Neu:</b>  <b>zielorientiert, thematisch, aufbauend,</b>	Gleichblei- bendes Paradigma wie1985, aber inhaltliche Kürzungen im LP-Text der S I	<b>Semestrierung</b> der Lehrpläne in der S II. In GW- Formulierung von Basis-konzepten für die OST in LPen 2015/16
Mit Dominanz des kognitiven und topographischen Wissen  Staaten und Landschaften  Dominanz der beschreibenden Physiogeographie  später auch der Kulturlandschaft  vereinzelt wirtschaftsgeogra- phische Fakten und Fragestellungen  nur vereinzelt Kausalbeziehungen	„Wirtschafts- kundlich möblierte Staatenkunde“  Wirtschaft meist faktenorientiert im Sinne einer Aufzählung von Daten, Definitionen & Dogmen	-Integration G & W  -Paradigmenwechsel durch die Formulierung <b>„Im Mittelpunkt steht der Mensch...“</b> (statt Land[schaft])  -Aufbau „Vom Einfachen zum Komplexen“  -Handlungsorientierter, operativer Unterricht (Lernzielorientierung)  -Neue Rolle der topographischen „Orientierung“ als aufbauende Lernrampe der S I in einem thematischen Konzept ----- 1989 AHS-Oberstufe: zusätzliche Wahlpflichtfächer GW & optionelle Fachbereichsarbeit im Fach GW  1986 HTL erster themat. S II - LP	Neu für 10- 14jährige (S I): Kern- und Erweiterungs- bereich  Weitere Neuerung: Einführung der Berufsorientier- ung (integrativ oder als eigenes Fach möglich)  Neue Lehrpläne: AHS-Oberstufe 2004 AHS : „Führerscheine“ drängen von außen herein  HAK: IWK 2004 HTL 2011 als Kombinations- fach – Konzept gescheitert! HAK 2014	Veränderungen durch Standards an BHS und Kompetenzen an AHS (+ 2016 <b>Basiskonzepte</b> )  NMS:Lernfelder  Kompetenz- orientierte neue <b>Matura</b> ab 2015 macht Druck „von oben“  <b>+ VWA</b> für alle SuS wird Pflicht  <i>Probleme:</i> -Viele Schulbücher der S I seit 2000 immer stärker mit länderkundlichen Elementen/Teilen ausgerichtet  -Forderungen PB & Wirtschaft eigene Fächer? Geo „als Rest“?
<b>Kritik:</b> Dürrheit der Fakten - Relevanz ?	<b>Kritik:</b> Keine wirkliche Integration G & W	<b>Frage:</b> Wie nachhaltig wirkte die Welle der Lehrerfortbildung? wie die Lehrerausbildung ?	<b>Kritik an der FD- Umsetzung ?</b>  In einigen S I Schulbüchern FD „Roll-back“	<b>Frage:</b> wie setzten das die LuL und Schulbücher um?  LehrerbildungNEU

*Ch.S 2016 Phnoe*

Abb I : Entwurf Ch.S. 2010, nach Wolfgang SITTE 1978 in GW-Unterricht H.1 , ders. in MÖGG Bd. 120/1987, bzw. 2001 in [www.univie.ac.at/geographie/fachdidaktik/Handbuch\\_MGW\\_16\\_2001/inhalt\\_Handbuch\\_Geographie\\_und\\_Wirtschaftskunde2001.htm](http://www.univie.ac.at/geographie/fachdidaktik/Handbuch_MGW_16_2001/inhalt_Handbuch_Geographie_und_Wirtschaftskunde2001.htm) - ferner vgl. HAUBRICH 2006, S. 81 und FRIDRICH 2014, S. 16; SITTE Ch. in MÖGG 129/ 1987 Schema S. 132; bzw. ders. 1989 : [www.univie.ac.at/geographie/fachdidaktik/Entwicklung\\_Unterrichtsgegenstand\\_Geographie\\_und\\_Wirtschaftskunde/Dissertation\\_Geographieunterricht\\_Oesterreich\\_Sitte\\_Christian\\_Diss\\_1989.htm](http://www.univie.ac.at/geographie/fachdidaktik/Entwicklung_Unterrichtsgegenstand_Geographie_und_Wirtschaftskunde/Dissertation_Geographieunterricht_Oesterreich_Sitte_Christian_Diss_1989.htm)  
Lehrpläne ebenda; dazu STICHWORT [https://de.wikipedia.org/wiki/Geographie\\_und\\_Wirtschaftskunde](https://de.wikipedia.org/wiki/Geographie_und_Wirtschaftskunde)